

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 31. Juli 1973

Blatt 1471

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Neue medizinische Geräte für Wiener Spitäler
Gesundheitsausschuß genehmigte mehr als 7,5
Millionen S
Mehr Bundesstraßen für Wien
- Lokal: Lainzer Tiergarten ab Mittwoch wieder offen
- Kulturdienst: Marc Antonio Cesti zum Gedenken

Chef vom Dienst: 42 800/2971

k o m m u n a l :

=====

neue medizinische geräte fuer wiener spitaeler
gesundheitsausschuss genehmigte mehr als 7,5 millionen s

3 wien, 31.7. (rk) eine reihe von wiener spitaelern wird
mit neuen medizinischen geräeten, apparaten und einrichtungen aus-
gestattet. der gesundheitsausschuss des wiener gemeinderates ge-
nehmigte in seiner letzten sitzung fuer diesen zweck mehr als
7,5 millionen schilling.

unter anderen ist fuer die strahlentherapeutische universi-
taetsklinik im allgemeinen krankenhaus der ankauf einer kobalt-
60-strahlenquelle vorgesehen. fuer sie allein muss mehr als eine
halbe million s aufgewendet werden.

roentgendiagnostikeinrichtungen werden fuer die lehrkanzel
an der 2. chirurgischen universitaetsklinik und fuer die
1. universitaetsfrauenklinik angeschafft. eine vollautomatische
sterilisationsanlage erhaelt das sophienspital. die kranken-
anstalt rudolfstiftung wird unter anderen mit einem analysen-
automaten, einem enzymeautomaten und einem absorptiometer sowie
mit einem lichtkoagulator samt zubehoer ausgestattet.

0900

k o m m u n a l :

=====

mehr bundesstrassen fuer wien

5 wien, 31.7. (rk) gruenes licht fuer neue bundesstrassen in wien gab dienstag der wiener stadtsenat. bekanntlich wurde durch das bundesstrassengesetz 1971 die zahl der - zum teil erst projektierten - bundesstrassen in wien wesentlich vergroessert. fuer die festlegung von bisherigen gemeindestrassen als bundesstrassen ist jedoch eine kundmachung des bautenministeriums erforderlich. diese kundmachung bildet dann die grundlage fuer projektierungen, fuer grunderwerb und grundfreimachungen. die voraussetzung fuer die kundmachung wiederum bildet der abschluss eines uebereinkommens zwischen bundesstrassenverwaltung und gemeinde wien.

der stadtsenat stimmte nun auf antrag von stadtrat kurt heller der genehmigung des uebereinkommens und der ermächtigung fuer buergermeister gratz, dieses uebereinkommen zu unterfertigen, zu. darin wird unter anderem festgehalten, dass die volle strassenbau- und erhaltungslast auf die bundesstrassenverwaltung uebergeht. auch werden die bundesstrassen, einschliesslich der autobahnen und schnellstrassen im gebiet von wien einzeln angefuehrt. es sind insgesamt acht autobahnstrecken, vier schnellstrassen und 16 bundesstrassen.

ebenfalls auf antrag von stadtrat heller genehmigte der stadtsenat die ausarbeitung des detailprojektes fuer den knoten kaiser-ebersdorf im zuge der ostautobahn und der wiener aussenringautobahn mit kosten von 1,3 millionen schilling. beauftragt wurde damit prof. dr. dorfwirth. mit dem bau der ostautobahn soll teilweise bereits 1973 begonnen werden. die planungsarbeiten am knoten kaiser-ebersdorf muessen daher ehestens abgeschlossen werden.

l o k a l :

=====

Lainzer tiergarten ab mittwoch wieder offen

wien, 31.7. (rk) da in den an wien angrenzenden nieder-
oesterreichischen bezirken seit laengerer zeit keine neuen faelle
von maul- und klauenseuche aufgetreten sind, kann der Lainzer
tiergarten ab mittwoch, dem 1. august geoeffnet werden. er ist
ab diesem tag von 8 uhr frueh bis zum einbruch der dunkel-
heit taeglich, ausser montag und dienstag, zugaenglich. die
tiergartenverwaltung bittet um verstaendnis dafuer, dass vorlaeufig
bei allen toren seuchenteppiche aufgelegt sind, ueber die alle
besucher gehen muessen.

an wochentagen sind das Lainzer-, das nikolai-, das pulver-
stampf-, das Laaber- und das guettenbachtor geoeffnet, an sonn-
und feiertagen zusaetzlich noch das adolfs- und das st.veiter tor.
+++